UNIQUA Deutschland e.V
420er Klassenvereinigung

www.uniqua.de

Stellungnahme des bisherigen Vorstands zum Antrag auf Änderung der Qualifikationsregelungen

Vorab zur Klarstellung: Unsere Intention im bisherigen Vorstand bei der Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung war ausschließlich, die persönlichen Konsequenzen aus den Beschlüssen der letzten Mitgliederversammlung in Strande zu ziehen und Neuwahlen zum Vorstand durchzuführen. Daher hatten wir selbst keine weiteren Tagesordnungspunkte vorgeschlagen.

Der Antrag von Ilja Wolf ist fristgerecht eingegangen und wird den Mitgliedern mit der ergänzten Tagesordnung bekannt gemacht. Soweit er damit ordnungsgemäß zur Beschlussfassung angekündigt ist, halten wir eine gesonderte Feststellung der Dringlichkeit nicht mehr für erforderlich.

Die bisherige Qualifikationsordnung haben wir mit erheblichem zeitlichem Engagement und unter sorgfältiger Abwägung sportlicher, finanzieller und organisatorischer Gesichtspunkte erarbeitet. Unser Ziel war es, die Voraussetzungen für eine langfristig erfolgreiche internationale Entwicklung der deutschen 420er zu verbessern.

Die Mitgliederversammlung in Strande hat eine andere Entscheidung getroffen, die wir respektieren und aus der wir unsere persönlichen Konsequenzen gezogen haben. Wir halten diese Regelung unter Berücksichtigung von Beitragshöhe, Kosten und Organisationsaufwand weiterhin für nicht praktikabel und sportlich nicht für zielführend.

Der vorliegende Antrag entspricht nicht unserem Anspruch an die Zukunftsfähigkeit der 420er-Klasse, ist jedoch - wie in der Vergangenheit gezeigt - eine umsetzbare Option.

Der bisherige Vorstand UNIQUA Deutschland e. V.